

# Inhalt

## **Teil I Zur Überwindung eindimensionaler Vorstellungen vom Lernen**

Kapitel 1: Zwei Lernorientierungen: Weltbeherrschung und Betreffbarkeit.....	9
Kapitel 2: Phänomenologisch angefrischte Weltwahrnehmung. „Unter dem Firnis der Sehgewohnheiten schlafen die Dinge“ (H. Böhme).....	20
Kapitel 3: Staunkraft – „Das feine Empfinden für etwas, das fraglich und unsicher ist“ (Dewey).....	28
Kapitel 4: „Der Körper denkt immer“ (Bourdieu) – Lernen und Leiblichkeit.....	44

## **Teil II Lernkrisen – Exemplarische Konkretisierungen**

Kapitel 5: Altvertrautes nimmt fremde und neue Züge an – Lernszenen und theoretische Vertiefungen (Adorno, Seel, Holzkamp).....	59
Kapitel 6: Fruchtbares Befremden – Variationen des Umgangs mit Unerwartbarem (Wilson, Kleist, Bohrer, Th. Mann, Wagenschein) .....	78

**Teil III**  
**Zwei Zeugen für Lernen im Gegenstrom,**  
**gegen das Bescheidwissen**

Kapitel 7:  
Natur-Wissen und Natur-Geheimnis –  
Wie Naturforschung sich bei Adolf Portmann darstellt.....92

Kapitel 8:  
Eine Lernbiographie, die sich auf Widerfahrnisse einlässt  
(Hans Reutimann)..... 103

Literatur ..... 128